Regionalliga Damen Nord

ASC Göttingen : Spvg. Oldendorf
Sonntag, 20.11.2022, 11:00 Uhr

ASC Göttingen und Spvg. Oldendorf teilen sich die Punkte

Im Spiel der Regionalliga Damen Nord traf der ASC Göttingen am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf die Spvg. Oldendorf. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Mariia Osypenko, die durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kiriliuk / Thiele-Kuttler gegen Shiiba / Henschen. Einen Sieg holten wenig später Kloke / Osypenko indes bei ihrem 3:1 gegen Hasenpatt / Judge. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Maja Kloke bekam danach ihre gleichstarke Gegnerin Gina Henschen dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Darina Kiriliuk hatte danach gegen Niina Shiiba beim 4:11, 3:11, 3:11 kaum eine Chance. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Janina Thiele-Kuttler und Amy Judge, ehe sich die Spielerin des ASC Göttingen in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Keinen Punkt beisteuern konnte Mariia Osypenko im Spiel gegen Lina Hasenpatt, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ASC Göttingen und der Spvg. Oldendorf. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Maja Kloke und Niina Shiiba, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Darina Kiriliuk, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gina Henschen verlor. Fast verloren schien das Spiel von Janina Thiele-Kuttler gegen Lina Hasenpatt, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Janina Thiele-Kuttler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Thiele-Kuttler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Die richtige Taktik hatte Mariia Osypenko beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Amy Judge ab dem ersten Ballwechsel. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der ASC Göttingen nun ein Punktekonto von 11:9 Punkten auf, während die Spvg. Oldendorf vor dem nächsten Spiel, das am 15.01.2023 gegen den SC Poppenbüttel II ansteht, 14:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ASC Göttingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.02.2023 gegen die Spvg. Oldendorf.

Statistik:
ASC Göttingen
Doppel: Kiriliuk / Thiele-Kuttler 0:1, Kloke / Osypenko 1:0
Einzel: M. Kloke 1:1, D. Kiriliuk 0:2, J. Thiele-Kuttler 2:0, M. Osypenko 1:1
Spvg. Oldendorf
Doppel: Shiiba / Henschen 1:0, Hasenpatt / Judge 0:1
Einzel: N. Shiiba 1:1, G. Henschen 2:0, L. Hasenpatt 1:1, A. Judge 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (13:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").